

Neue Märkte dank neuem Koffer

Die Plaston AG investierte vier Millionen Franken in die Entwicklung und Fertigung eines neuen Koffers.

Andrea C. Plüss

Innovation Der von der Plaston AG entwickelte neue Koffer macht Handwerkern das Leben leichter. Der robuste Kunststoffkoffer ist stapel- und koppelbar und vereinfacht dadurch das Mitführen verschiedenster Werkzeuge und Geräte sozusagen in einem Zug oder besser, mit einem Gang. Entwickelt hat das Widnauer Unternehmen die Neuheit im Rahmen einer strategischen Partnerschaft mit dem deutschen Elektrowerkzeughersteller Metabo aus Nürtingen, den Plaston bereits seit mehreren Jahren sowohl in China als auch in Deutschland beliefert.

Ein Koffer vorerst für den europäischen Markt

Letzten Sommer kam die Metabox auf den Markt – so der Name des Koffers. Den Auftrag zur Entwicklung des neuen Koffers hatte die Plaston AG 2019 erhalten. Dem voraus gingen intensive Monate, in denen sich die Entwicklungsabteilung des Kofferherstellers in Widnau mit den Kundenbedürfnissen – auch im Hinblick auf das Design und das Zubehör, wie Trolleys und Adapter – auseinandersetzte.

Gefertigt wird die neue Koffergeneration im tschechischen Werk in Sluknov. Um für den Produktionsstart und die Mengen bereit zu sein, hat Plaston etwa vier Millionen Franken in neue Produktionsanlagen sowie Hilfsmittel investiert. Zur



Die Metabox kam im Sommer 2020 auf den Markt. Der neu entwickelte Koffer wird im Plaston-Werk in Sluknov hergestellt.

Bild: pd

Absicherung der Investitionen wurde ein Mehrjahresvertrag mit Metabo abgeschlossen.

Der neue Koffer ist vorerst für den europäischen Markt bestimmt. Der erste und wichtigste Abnehmer ist aktuell Metabo.

«Es ist jedoch der Wunsch beider Seiten, diesen Koffer auch anderen Firmen, also Drittkunden, anzubieten», sagt Alexander Gapp, CEO der Plaston AG. Dafür würden Farbe und Logo gewechselt, die Koffer-Funktionen

blieben jedoch unverändert. Für Handwerker wäre dies ein grosser Vorteil. Sie könnten die Metabox mit den Elektrowerkzeugen der Firma Metabo auch mit Koffern anderer Werkzeuganbieter koppeln. Dass Fabrika-

te verschiedener Marken mit einem System abgedeckt werden können, sei ein grosser Vorteil, sowohl für den Handwerker als auch für das Koffer-Produkt ansich. Am Markt existieren bereits zwei etablierte Systeme deut-

scher Anbieter. «Das Potenzial des neuen Koffers ist gross und könnte zu weiteren Investitionen im tschechischen Werk führen», wagt Alexander Gapp eine Prognose.

Ein Koffer, der den Falltest besteht

Alle Koffer der neuen Generation besitzen eine UN-Zulassung. Dies bedeutet, dass kabellose Geräte und deren Batterien vom Handwerker nicht mehr separat transportiert werden müssen, wie es sonst aus Sicherheitsgründen vorgeschrieben ist, sondern er diese ab sofort gemeinsam im Koffer verwahren und transportieren kann. Um eine UN-Zulassung zu erhalten, werden die Koffer anspruchsvollen Falltests unterzogen, bei denen sie auf ihre Belastbarkeit geprüft werden. Plaston ist weltweit der einzige Kofferhersteller, der UN-zertifiziert ist.

Alexander Gapp blickt, was die Neuentwicklung angeht, optimistisch in die Zukunft: «Wir gehen davon aus, dass sich der Umsatz mit Metabo im Jahr 2021 nahezu verdoppeln wird. Der Umsatz mit Drittkunden könnte das heutige Niveau von Metabo erreichen. Insofern ist eine Verdreifachung des Umsatzes in den nächsten drei Jahren das Ziel.» Dass es Plaston gelang, den Serienstart des Koffers letzten September trotz aller coronabedingten Einschränkungen an den Plaston-Standorten zu gewährleisten, freut den CEO besonders.

Wir gratulieren

Berneck Heute Montag, 25. Januar, feiert Willi Schegg im Altersheim Städtli seinen 90. Geburtstag. Seit vielen Jahren interessiert er sich für Themen aus der Tageszeitung.



Und noch immer liest Willi Schegg sie täglich. Seine Familie richtet dem Jubilar nur die allerbesten Glückwünsche zum Geburtstag aus: Andrea, Mariann, Martin, Dominik, Janick und Marina.

Bernecker Musikanten begrüssen neues Mitglied

Es war ein schwieriges Jahr für den Musikverein: Probenunterbruch, Konzertabsagen und Suche nach neuem Dirigenten.

Seit Anfang Jahr hat sich nicht nur für den Musikverein Berneck einiges geändert. Auf Gewohntes musste verzichtet und viele Anlässe mussten abgesagt werden. Einnahmequellen sind weggefallen und das soziale Leben blieb auf der Strecke. Nachdem bereits das Frühjahrskonzert, das Marschieren im Dorf sowie die Kreismusiktage abgesagt wurden, musste auch die Probenstätigkeit niedergelegt werden. Eine weitere Schreckensnachricht war die Absage

des traditionellen Unterhaltungsabends. Bald war klar, dass die Hauptversammlung nicht im gewohnten Rahmen stattfinden kann. Die Bernecker Musikanten haben elektronisch über die wichtigsten Traktanden abgestimmt – und ohne Gegenstimmen angenommen.

Speziell freut es die Musikanten, dass trotz speziellem Jahr Joel Schatt als neues Vereinsmitglied aufgenommen werden konnte. Die Übergabe des Musikerpasses sowie den

obligaten Schluck aus dem Weinkelch werden nachgeholt. Den Mitgliedern konnte noch

immer kein neuer Dirigent beziehungsweise keine neue Dirigentin vorgestellt werden. Auf-

grund der Pandemie ist es noch schwieriger, die passende Person zu finden. Es muss also weitergesucht werden. Als Übergang wird eine interimistische Lösung angestrebt. Bewerbungen sind herzlich willkommen.

Ob das vorgesehene Jahresprogramm stattfinden kann, wird sich zeigen. Die Bernecker Musikanten werden sich auf jeden Fall etwas einfallen lassen, um der Dorfbevölkerung wieder musikalische Abwechslung in den Alltag zu bringen. (pd)



Der Musikverein Berneck in früheren Tagen.

Bild: pd

ANZEIGE

**OPTIMISTISCH IN
DIE ZUKUNFT**



Der Rheintaler
Rheinthalische Volkszeitung
rheintaler.ch

Lockdown-Sonderseite

Take-away, Heimlieferdienste oder Online-Shop: Zeigen Sie Ihre Möglichkeiten auf und inserieren Sie jetzt auf der «Lockdown-Sonderseite». Erscheinung bis auf Weiteres jeweils am Freitag in der Grossauflage.

Ihre Buchungsmöglichkeiten:

Inserat Maxi: Format 115mm x 100mm, farbig, CHF 400 statt CHF 1064

Inserat Mini: Format 56mm x 100mm, farbig, CHF 200 statt CHF 532

Preise exkl. MwSt.

Bitte senden Sie Ihre Bestellung und die Druckdaten bis jeweils spätestens Mittwoch um 16 Uhr an inserate@rheintaler.ch.